



Referenten und Mentoren (Änderungen vorbehalten)

Dr. med. Hansmartin Jetter

Medizinische Klinik I, Caritas-Krankenhaus Bad Mergentheim

Dr. med. Kilian Distler

Kardiologie und internistische Intensivmedizin
Juliusspital, Klinikum Würzburg Mitte

PD Dr. med. Harald Rittger

Klinikum Fürth

Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinische Klinik und Poliklinik I, Universitätsklinikum Würzburg

Ort Interdisziplinäres Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) im Zentrum Operative Medizin (ZOM) am Universitätsklinikum Würzburg, Oberdürrbacher Straße 6, 97080 Würzburg

Termine 13. April 2018
26. Oktober 2018

Wiss. Leitung Prof. Dr. med. Wolfram Voelker
Universitätsklinikum Würzburg
voelker_w@ukw.de

**Veranstalter
Anmeldung** INTUS Würzburg GmbH
Telefon 0931 201-36380
info@intus-wuerzburg.de
www.intus-wuerzburg.de

Gebühr 290,- €

Simulatoren Full-Scale-Simulator, CathLabVR, VIST-G5-Simulator (Mentice), CoroSim

**Kurskonzept
und -inhalte** Vermittlung des notwendigen Know-how für den Katheter-Rufdienst / Praktisches Training in Kleingruppen an Modellen und Simulatoren / Tipps und Tricks / Materialkenntnisse / Bail-out-Fähigkeiten

Zielgruppe Kollegen im Katheter-Rufdienst (die Anzahl der Teilnehmer ist auf 12 begrenzt, um einen größtmöglichen Lernerfolg zu erzielen)

Zertifizierung Die Veranstaltung wird von der Bayerischen Landesärztekammer mit 10 Punkten zertifiziert.



Training der Akut-PCI am VR-Simulator



TRAININGSKURS

Fit für den Herz- katheter-Rufdienst Tipps, Tricks und Training für den ärztl. Katheterdienst

13. April 2018

26. Oktober 2018

Interdisziplinäres Trainings-
und Simulationszentrum (INTUS)

im Zentrum Operative Medizin (ZOM)
am Universitätsklinikum Würzburg
Oberdürrbacher Straße 6
97080 Würzburg

Anästhesie
Augenheilkunde
Chirurgie
Dermatologie
Gastroenterologie
Gynäkologie
Herzchirurgie
Kardiologie
Neurochirurgie
Neuroradiologie
Nuklearmedizin
Päd. Neurochirurgie
Pulmonologie
Radiologie
Strahlentherapie
Thoraxchirurgie
Urologie
Zahnmedizin

Programm

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in Deutschland werden jährlich über 300.000 perkutane Koronarinterventionen (PCI) durchgeführt. Ein Viertel dieser Eingriffe erfolgt bei Patienten mit akutem Koronarsyndrom (ACS), häufig außerhalb der regulären Dienstzeit. Die hohe Dichte der Katheterlabors in Deutschland ermöglicht eine nahezu flächendeckende Versorgung von ACS-Patienten mit der bestmöglichen Therapie, der Akut-PCI. Um rund um die Uhr einen Katheter-Rufdienst anbieten zu können, ist allerdings ein hoher logistischer und personeller Aufwand erforderlich. Eine wichtige Voraussetzung für eine erfolgreiche Durchführung dieser Risikoeingriffe ist ein adäquater Wissens- und Trainingsstatus der zum Einsatz kommenden Ärzte.

Das Interdisziplinäre Trainings- und Simulationszentrum (INTUS) an der UKW bietet ideale Voraussetzungen für das Training von Katheter-Eingriffen. Es stehen verschiedene Modelle und Simulatoren zur Verfügung, um das adäquate Vorgehen beim Notfall-Katheter zu trainieren. Es kann das Handling von Spezialkathetern ebenso geübt werden wie der richtige Einsatz von Unterstützungssystemen beim kardiogenen Schock. Die einmalige Infrastruktur des INTUS bietet die Voraussetzung, dass die Trainer und Mentoren, alles erfahrene interventionelle Kardiologen, Know-how und Tipps sehr anschaulich vermitteln können.

Wir bieten diesen Trainingskurs mit dem Ziel an, hiermit einen Beitrag leisten zu können, um den großen Bedarf an adäquat ausgebildeten Kollegen für den Katheter-Rufdienst zu decken. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

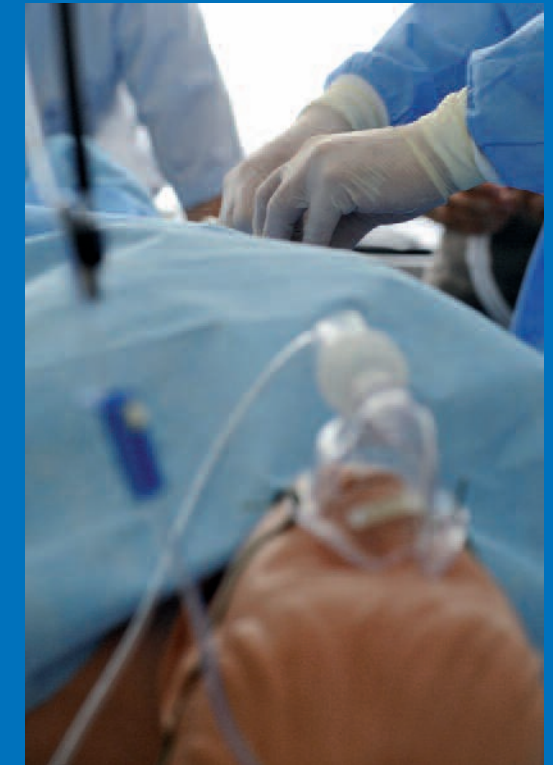
Prof. Dr. med. Wolfram Voelker

Medizinischer Leiter INTUS

- 09:30 Einführung
09:35 Darstellung des Kurskonzepts und Vorstellung der Referenten
09:45 **Fallbeispiel 1 – der typische STEMI**
10:15 **STEMI:** Tipps und Tricks zur Vermeidung und zum Management von Komplikationen
- 10:45 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 1: Notfall-Katheter am Full-scale Simulator
Gr. 2a: Kathetermaterialien für den STEMI Training an Modellen
Gr. 2b: Komplexe Fälle am VR-Simulator
Pause und Wechsel zwischen 11:45 – 12:00 Uhr
- 13:00 Mittagspause
13:45 **Fallbeispiel 2 – der komplexe STEMI**
- 14:15 **Hands-on in Kleingruppen**
Gr. 2: Notfall-Katheter am Full-scale Simulator
Gr. 1a: Kathetermaterialien für den STEMI Training an Modellen
Gr. 1b: Komplexe Fälle am VR-Simulator
Pause und Wechsel zwischen 15:15 – 15:30 Uhr
- 16:30 **Spezialfälle** (u.a. Kardiogener Schock, Interventionen bei Hauptstamm-, Bypass-, und Bifurkationsstenosen/verschlüssen)
17:00 **Zusammenfassung:** Essentielle Voraussetzungen für einen erfolgreichen Rufdienst-Einsatz
17:30 Abschlussdiskussion, Ausgabe der Zertifikate
17:45 Kursende

LERNINHALTE

- q Strukturiertes Vorhaben beim STEMI
- q Komplikationsvermeidung und –beherrschung
- q Behandlungsstrategien bei Mehrgefäß-Erkrankungen
- q Unterstützungssysteme bei Kardiogenen Schock



Komplikationsmanagement am Full Scale Simulator